



VERBREITUNGSGEBIET:

Burbach, Gilsbach, Holzhausen, Lippe, Lützel, Nieddresselndorf, Oberdresselndorf, Wahlbach, Würgendorf



LEBENSWERTE DÖRFER
DIE BURBACH-INITIATIVE

Bekanntmachung der Gemeindewerke

Bei Störungen im Bereich der Wasserversorgung / Abwasserbeseitigung ist

ab Dienstschluss bis zum nächsten Dienstbeginn der Telefon-Bereitschaftsdienst MIDAS-UDZ / Siegen unter der Rufnummer 02 71 / 2 32 42 31 zu verständigen. MIDAS-UDZ informiert unverzüglich den jeweiligen bereichshabenden Mitarbeiter über die eingegangene Meldung;

während der Dienstzeiten Montag-Freitag, 8.30-12.00 Uhr, Montag, Dienstag, 14.00-16.00 Uhr, Donnerstag, 14.00-17.30 Uhr, die technische Werkleitung unter der Rufnummer 0 27 36 / 45 - 65 oder der für Kanalunterhaltung zuständige Mitarbeiter unter der Rufnummer 0 27 36 / 45 - 66 bzw. 01 62 / 1 38 87 62 oder die Zentrale des Rathauses unter der Rufnummer 0 27 36 / 45 - 0 zu verständigen.

Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Holzhausen

In der am Freitag, dem 26. April 2024, durchgeführten ordentlichen Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Holzhausen wurde zu dem Punkt 10 der Tagesordnung „Verwendung des Reinerlöses aus der Jagdnutzung 2023 /2024“ der nachfolgend abgebildete Beschluss gefasst:

Die Jagdgenossenschaft Holzhausen beschließt, aus dem Reinerlös der Jagdpachteinnahmen 850 Euro als Zuwendung auszuschütten und folgenden Einrichtungen, Vereinen und Gemeinschaften zukommen zu lassen:

Jugendarbeit Ev. Kirchengemeinde, Jugendfeuerwehr Freiwillige Feuer-

wehr-Einheit Holzhausen und Turnverein Holzhausen.

Es wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Anspruch auf Auszahlung der anteiligen Jagdpacht gem. § 10 Abs. 3 BJagdG erlischt, wenn er nicht binnen 1 Monat nach Bekanntmachung der Beschlussfassung schriftlich oder mündlich beim Jagdvorsteher Ulrich Krumm, Zehnstück 14, 57299 Burbach-Holzhausen geltend gemacht wird. Holzhausen, 27. April 2024
Jagdgenossenschaft Holzhausen
- Der Jagdvorstand -
gez. Ulrich Krumm
Jagdvorsteher

Bäche auch im Wohngebiet schützen

In allen Orten in der Gemeinde Burbach gibt es kleine Bäche, wie z. B. den Ginnerbach, die mitten durch die Wohngebiete fließen. Ein Stück Natur mitten im Ort, das gerade für Kinder immer interessant ist und auch ganz allgemein zur Lebensqualität beiträgt. Gerade dort, wo private Grundstücke bis an die Gewässer reichen, kommt es jedoch immer wieder zu Verschmutzungen und manchmal dadurch sogar zu einem Fischsterben.

Farbreste und andere für den Bach und seine Lebewesen giftige Flüssigkeiten werden achtlos in den Bach geschüttet, für Grasschnitt und Autoreifen o.ä. wird der Bach zum „Abfalleimer“. Alle diese Dinge haben aber in einem Bach nichts zu suchen, auch Grasschnitt und andere Grünabfälle verschmutzen einen Bach, da hierdurch ein Nährstoffeintrag gegeben ist, der sich auf die Lebewesen im Bach negativ auswirkt.

Darum nochmals die dringende und herzliche Bitte (nicht nur) an alle Bachanlieger:

- Werfen Sie keine Abfälle, auch keine Gartenabfälle in einen Bach!
- Auch im Uferbereich dürfen keine Grünabfälle und kein Holz gelagert werden, da sie bei Hochwasser mitgerissen werden und zu verstopften Bachverrohrungen oder Durchlässen führen können!
- Schütten Sie keine Flüssigkeiten, egal von welcher Art, in den Bach!
- Sorgen Sie dafür, dass kein Putzwasser, Öl oder ähnliches von Ihrem Grundstück in den Bach laufen kann!
Vielen Dank!

Übrigens, wer dabei beobachtet wird, wie er oder sie den Bach verunreinigt, muss mit einer Anzeige und empfindlichen Geldbußen rechnen.
Haben Sie Fragen zu diesem Thema? Wenden Sie sich an die Umweltberaterin der Gemeinde Burbach, Elisabeth Fley, Tel. 45-82.
(E-Mail-Adresse: e.fley@burbach-siegerland.de).



Elisa Heilig, Dominik Kretzer, Vivien Jäppche und Elena Abdel Ghani (v.l.) nahmen Teil am ersten Zukunftstag des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums in Neunkirchen.

Zukunftstag am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Gemeinde Burbach am Gemeinschaftsstand vertreten

Wie interessant die Arbeit in der Gemeindeverwaltung sein kann und welche spannenden Herausforderungen sich den Auszubildenden im Rathaus bieten, davon konnten sich die Schülerinnen und Schüler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums im Rahmen des Zukunftstags der Schule jetzt ein Bild machen. Unter den rund 20 Arbeitgebern, die sich den Acht- bis Elftklässlern präsentierten, waren die Gemeindeverwaltungen Neunkirchen und Burbach an einem Gemeinschaftsstand vertreten. Die Jugendlichen konnten anhand

einer großen Karte und Symbolbildern ihre fiktive Stadt der Zukunft planen. „Hier konnten wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rathäuser das Zusammenspiel zwischen den einzelnen Bereichen der Verwaltung darstellen und zeigen, wie vielseitig die Arbeit der Verwaltungsfachangestellten ist“, erklärt Vivien Jäppche, Ausbildungsleiterin der Gemeinde Burbach. „Mit nur einem Berufsbild stehen einem viele Möglichkeiten offen, sei es im inneren Bereich der Zentralen Verwaltung in punkto Personal und Organisation oder

im sozialen Bereich, wie das Schulamt oder das Ordnungsamt.“

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler waren erstaunt über den Facettenreichtum einer Ausbildung und der Arbeit in der Gemeindeverwaltung. „Wir freuen uns, wenn wir das Interesse der Jugendlichen an einer Tätigkeit im Rathaus geweckt haben“, hofft Vivien Jäppche darauf, für die kommenden Ausbildungsjahrgänge auch vielversprechende Bewerbungen von Schülerinnen und Schülern des DBG auf dem Tisch liegen zu haben.

EC-Kartenzahlung im Rathaus wieder möglich

Funktion nach Cyberattacke wiederhergestellt

Im Bürgerbüro sowie bei der Gemeindekasse im Burbacher Rathaus, Eicher Weg 13, ist ab sofort wieder die Zahlung mit EC-Karte möglich. Wegen des Cyberangriffs Ende Oktober 2023 auf den kommunalen IT-Dienstleister Südwestfalen-IT (SIT) und dessen lang-

wierigen Folgen war die elektronische Bezahlungsfunktion lange Zeit nicht möglich. Inzwischen konnte seitens der SIT und auch hausintern die Wiedereinführung einer sicheren EC-Kartenbezahlung systemisch vorbereitet werden. In den vergangenen Tagen wur-

de die Funktion technisch wiederhergestellt und erfolgreich getestet, sodass Rechnungen und Gebühren nun nicht länger nur bar, sondern auch wieder elektronisch im Rathaus über ein Kartenlesegerät bezahlt werden können.



Bürgerbus



Burbach

Möchten Sie sich ehrenamtlich engagieren und Teil unseres Fahrer-Teams werden?

KONTAKTIEREN SIE UNS!

0176 632 55660

oder online unter: www.buergerbus-burbach.de

Fahrerinnen
und Fahrer
gesucht!



Wer schwingt sich vom 18. Mai bis 7. Juni für Burbach und die Umwelt aufs Rad?

Foto: Klima-Bündnis

Burbach tritt wieder in die Pedale

Stadtradeln vom 18. Mai bis 7. Juni

Aufsatteln, mittmachen! Bereits zum vierten Mal in Folge nimmt die Gemeinde Burbach an der Aktion „Stadtradeln – Radeln für ein gutes Klima“ teil. Im Vorjahr wurden im Kreis Siegen-Wittgenstein insgesamt 698.300 von 3.002 registrierten Radfahrenden im Rahmen der bundesweiten Veranstaltung „erradelt“ worden. Ziel ist es, diesen Wert zu überbieten. Gelegenheit dazu haben die heimischen Pedalritter und Speichenheldinnen im dreiwöchigen Aktionszeitraum vom 18. Mai bis 7. Juni. Initiator des jährlichen Mitmach-Kampagne ist das Klima-Bündnis, ein Netzwerk europäischer Kommunen in Partnerschaft mit indigenen Völkern, das lokale Antworten auf den globalen Klimawandel entwickelt. Das „Stadtradeln“ soll in 21 Tagen so viele Menschen wie möglich

dazu motivieren, aufs Fahrrad aufzustiegen und so die Vorteile dieses Verkehrsklassikers neu zu erleben.

Und so geht's: Wer mitradeln will, muss einem bereits vorhandenen Team beitreten oder ein eigenes Team gründen. Wer gründet, ist zunächst automatisch Team-Captain. Teamlos radeln ist nicht möglich. Alternativ kann man aber einem „offenen Team“ beitreten, das es in jeder Kommune und beim Kreis gibt. Unter www.stadtradeln.de/burbach etwa ist es möglich, sich dem „Offenen Team - Burbach“ anzuschließen oder ein eigenes Team unter Burbach zu gründen. Über die Stadtradeln-App werden die zurückgelegten Kilometer getrackt und der eingesparte CO₂-Ausstoß ermittelt. Aber man kann auch ohne App teilnehmen und seine Kilometer ins Web-

portal eintragen. „Ziel ist es, wieder so viele Kilometer wie möglich auf dem Fahrrad zurückzulegen und damit ein Zeichen für den Klimaschutz und die Mobilitätswende zu setzen. Dafür sind vor allem die Fahrten im Alltagsverkehr zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen, zu Terminen etc. entscheidend, wenn dafür das Auto stehen bleibt und so effektiv CO₂ eingespart wird“, motiviert Burbachs Mobilitäts-Manager Samuel Reuter zum Mitmachen. Aber natürlich bieten sich die Feiertage und langen Wochenenden im Mai förmlich dazu an, auch in der Freizeit kräftig in die Pedale zu treten.

Alle Touren und Veranstaltungen rund um die Stadtradeln-Wochen in der Region finden sich auf der Aktionsseite des Kreises unter <https://kreisswiwi.de/stadtradeln>.

Obst- und Gartenbauverein Burbach

Gärten gesucht: „Hinter meiner Hecke“

14. Tag der offenen Gartentür 2024 in Burbach

„Wer einen Baum pflanzt, wird den Himmel gewinnen“, sagte schon Konfuzius - denn Gartenarbeit macht einfach glücklich. Grund genug, seine Gartentür zu öffnen und auch andere Gartenfreunde, Nachbarn und Bekannte am eigenen Glück teilhaben zu lassen.

Aus diesem Grund suchen der Obst- und Gartenbauverein Burbach in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Burbach für den diesjährigen Tag der offenen Gartentür „Hinter meiner Hecke“ noch Gartenbesitzer, die ihre Gärten für Besucher öffnen.

Ob alte Gärten oder junge, ob Nutz- oder Ziergärten, Genussoasen, Blumenparadiese, Spielwiesen oder einfache Fleckchen naturbelassenen Grüns – alle Gärten sind willkommen.

Gerade die Vielfalt der unterschiedlichen Gartenkonzepte und Nutzungs-ideen macht den Tag der offenen Gartentür zu etwas ganz Besonderem. Er ist kein Wettbewerb, sondern eine Gelegenheit, andere Gartenfreunde kennenzulernen, sich auszutauschen, zu fachsimpeln, sich inspirieren zu lassen und einfach mal über den eigenen Heckennrand zu schauen. Alle Hobbygärtner der Gemeinde Burbach sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Jeder, der ein Fleckchen Erde in der Gemeinde Burbach beackert, kann mitmachen. Was zählt, das ist allein die eigene Garten-Idee.

Entstanden ist der Tag der offenen Gartentür im England der 1920er Jahre. Ursprünglich wurden dabei die Gärten geöffnet, um Spenden für mittellose

Kranke zu sammeln – eine gute Idee! In den 1990er Jahren wurde die Idee dann in Norddeutschland aufgegriffen und in das ganze Land weitergetragen. Seit 2003 finden bundesweit Tage der offenen Gartentür statt. Burbach hat 2005 gestartet, der diesjährige „Tag der offenen Gartentür – Hinter meiner Hecke“ jährt sich nun zum 14. Mal am Sonntag, 30. Juni 2024 von 13:00 bis 18:00 Uhr.

Wer mit dabei sein möchte, kann sich bis zum 20. Mai 2024 melden. Anmeldungen werden von Elisabeth Fley (Umweltberaterin der Gemeinde Burbach) unter Telefon 02736/45-82 (eMail: e.fley@burbach-siegerland.de) entgegengenommen oder Sie melden sich bei Klaus Köster, Tel. 02736-5662 (eMail: gartenbauverein-burbach@web.de).

Überprüfung der Standsicherheit

von Grabsteinen auf den Friedhöfen der Gemeinde Burbach

Am Donnerstag, dem 13. Juni 2024 werden die Grabsteine auf den Friedhöfen der Gemeinde Burbach auf ihre Standfestigkeit geprüft.

Die Prüfung, die nach den Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft jährlich einmal durchzuführen ist, erfolgt durch ein Fachunternehmen mittels eines speziellen Prüfgerätes. Grabsteine, die sich bei der Prüfung mit dem vorgeschriebenen Druck bewegen, sind nicht mehr standsicher und werden mit einem entsprechenden Hinweis versehen. Diese Steine sind von den Nutzungsberechtigten unverzüglich wieder fachmännisch befestigen zu lassen.

Nutzungsberechtigte, die bei den Überprüfungen dabei sein möchten, haben zu den nachfolgend genannten Prüfungsterminen die Gelegenheit dazu:

Geplanter Prüfungszeitraum am Donnerstag, dem 13. Juni 2024:

- Friedhof in Lippe ab 13:00 Uhr
- Friedhof in Lützel ab ca. 13:25 Uhr
- Friedhof in Oberdreselndorf ab ca. 13:45 Uhr
- Friedhof in Niederdreselndorf ab ca. 14:05 Uhr
- Friedhof in Holzhausen ab ca. 14:45 Uhr

- Friedhof in Würgendorf ab ca. 15:20 Uhr
- Friedhof in Gilsbach ab ca. 15:55 Uhr
- Friedhof in Wahlbach ab ca. 16:15 Uhr
- Friedhof in Burbach ab ca. 16:40 Uhr

Aufgrund der auf den Friedhöfen vorgefundenen Verhältnisse können sich die Anfangszeiten geringfügig verändern.

Soweit vorab zu dem Thema „Grabsteinüberprüfung“ Fragen bestehen, wenden sie sich bitte an die Gemeinde Burbach, Frau Lautz (Telefon 02736/45-43, E-Mail: bauhof@burbach-siegerland.de)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelischer Gottesdienst

Ev.-Ref. Kirchengemeinde Burbach

• **Sonntag, 5. Mai, Burbach**, 10:15 Uhr, Konfirmations-GD mit P. Dittthardt

• **Donnerstag, 9. Mai** (Christi Himmelfahrt), Niederdreselndorf, 10:00 Uhr, Regionaler GD mit Pfr. Dittthardt

Kapelle „EBEN – EZER“, Buchhellertal Burbach

• **Sonntag, 5. Mai**, 10.00 Uhr: GD mit Jürgen Thielmann aus Siegen (Gideonbund)

Ev. Kirchengemeinde Niederdreselndorf

• **Sonntag, 5. Mai**, 10.00 Uhr, Kirche Holzhausen: GD mit These 4 zur „Barmer Erklärung“ (Ev. Gemeinschaft / CVJM Holzhausen), Pfr. Brakensiek

• **Donnerstag, 9. Mai** (Christi Himmelfahrt), Niederdreselndorf, 10:00 Uhr, Regionaler GD mit Pfr. Dittthardt/Pfr. Heuschneider

Ev. Gemeinschaft Würgendorf

• **Sonntag, 5. Mai**, 10.00 Uhr: GD mit Oliver Post

• **Donnerstag, 9. Mai** (Christi Himmelfahrt), 19.30 Uhr: GD mit Peter Boldt

Ev. Gemeinschaft und des CVJM Wahlbach

• **Sonntag, 5. Mai**, 19.30 Uhr: Gemeinschaftsstunde mit Jürgen Schmidt

EFG Hickengrund Holzhausen

• **Sonntag, 5. Mai**, 10.00 Uhr: GD mit Reiner Morawe

• **Donnerstag, 9. Mai** (Christi Himmelfahrt), 10.00 Uhr: GD mit Reiner Morawe

Ev. Gemeinschaft und CVJM Gilsbach

• **Sonntag, 5. Mai**, 10.00 Uhr: GD mit Elisabeth Fley

• **Donnerstag, 9. Mai** (Christi Himmelfahrt), 10.00 Uhr: GD

Ev. Gemeinschaft Lippe

• **Sonntag, 5. Mai**, 14.00 Uhr: GD mit Dr. Walter Hilbrands (FTH Gießen)

• **Donnerstag, 9. Mai** (Christi Himmelfahrt), 9.30 Uhr: Gemeindefrühstück; Andacht: Jutta Ginsberg

Katholischer Gottesdienst

• **Samstag, 4. Mai**, 14.00 Uhr, St. Theresia: Gesprächsoase

• **Sonntag, 5. April**, 9.15 Uhr, Heilig Kreuz: Impulsgottesdienst mit Band anschl. Stehcafé / 10.45 Uhr, St. Theresia: Hochamt / 18.00 Uhr, St. Theresia: Maianacht der kfd

• **Donnerstag, 9. Mai** (Christi Himmelfahrt), 9.15 Uhr, Heilig Kreuz: Hochamt / 10.45 Uhr, St. Theresia: Hochamt

Liebe Vereine und Veranstalter,

bitte denken Sie daran, ihre Veranstaltungen unter www.burbach-siegerland.de einzutragen.

So werden Sie gesehen, gefunden und besucht!

BURBACH
ERFOLG LIEGT IN UNSERER NATUR

Das Haus Burgweg stellt sich vor

Die Einrichtung möchte sich aktiv in die Burbacher Dorfgemeinschaft einbringen



Das Haus Burgweg ist eine stationäre Wohnrichtung für Kinder und Jugendliche mit Behinderung unter der Trägerschaft von Bethel. Es bietet bis zu 28 Kindern und Jugendlichen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung einen Platz zum Wohnen und Leben. Die Einrichtung liegt mitten in Burbach und möchte sich aktiv in die Dorfgemeinschaft einbringen. Um einen anekdotischen Einblick in das Leben, die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen zu erhalten, folgt eine kleine Erzählgeschichte.

„Warum haben alle Bronze? Ich hab nur Seepferdchen“ – Ein Leben ohne „Rolli-Bonus“

Haus Burgweg. Erwähnt man diesen Namen in Burbach herrscht bei vielen Einheimischen fragendes Schweigen. Die meisten kennen die Wohnrichtung für Kinder und Jugendliche mit Behinderung in der gleichnamigen Straße noch unter „Kinderzuhauser“.

Genauso wie der alte Name noch immer fest in den Köpfen verankert ist, sind es auch dessen ehemalige Bewohner: Kleine, zerbrechlich wirkende Kinder, die in Rollstühlen durchs Dorf geschoben werden – Die „Rolli-Kinder“.

Als ich heute das großzügige, einladende Gelände betrete und sich die Schiebetür zum Haus öffnet, sehe ich keine „Rolli-Kinder“. Stattdessen schaut

mich ein großgewachsener junger Mann etwas unsicher an, geht auf mich zu und gibt mir die Hand. Kurz darauf kommt ein Junge um die Ecke. Er sagt die ganze Zeit „Hi“ und schüttelt mir freudig die Hand – mehrmals.

Dann treffe ich auf meine Interviewpartner. Emily und John sind 15 Jahre alt, wirken wie die typischen Jugendlichen, etwas vorlaut und ein bisschen nervös. Es ist immerhin ihr erstes Interview. Und dann auch noch für die „Dorfzeitung“.

John ist zuerst dran. Er wohnt seit Februar im Haus Burgweg. Bis auf das Essen (zu viel Gemüse) gefällt es ihm recht gut.

Er ist zu Scherzen aufgelegt. Und dann erzählt John, dass er sich gerne mit IT und Computern beschäftigt. Er hilft diesbezüglich auch gerne in der Nachbarschaft aus, wenn Senioren Probleme mit ihren Computern haben.

Das Gespräch kommt auf seine frühere Tätigkeit beim Deutschen Roten Kreuz. In seiner alten Heimat in Dillenburg hatte er bereits das Einführungsseminar gemacht und kennt sich echt gut aus.

Dort wieder Anschluss zu finden und sich zu engagieren ist einer seiner größten Wünsche. Ich frage weiter, ob ihn sonst noch etwas interessiere, zum Beispiel der Besuch eines Fitnessstudios.

Nun schaltet sich Emily mit besorgtem Spott ein: „Der ist ja schon so dünn wie ein Lauch. Aber ich könnte das Fitnessstudio brauchen.“

An dieser Stelle wird deutlich, die beiden sind Teenager, die genau wie die meisten von uns mal mit sich hadern, mal einfach Spaß haben, selbst etwas erreichen wollen und ihren Platz in der Welt – und in Burbach – suchen.

Zum Abschluss fällt ihm doch noch etwas ein, was er sich wünscht: Dass er mehr in der Nachbarschaft helfen kann, und dass das Schwimmbad bald aufmacht.

Emily hakt aufgebracht ein: „Ja, aber du darfst auch hier nicht alleine schwimmen gehen!“

Als John entgegnet, er habe das Bronzeabzeichen, entfährt ihr ein herzhaftes: „Ach, Scheiße! Warum haben alle Bronze? Ich habe nur Seepferdchen?“

Mit diesem ersten Wunsch führe ich nun das Interview mit Emily weiter. Im Gespräch vertraut sie mir an, dass sie wegen Schwierigkeiten in der alten Gruppe hierher kam. Auch im Haus Burgweg ist es anstrengend. Sie muss sich anpassen und die Regeln einhalten.

Auf meine Frage nach ihren Hobbies kommt zunächst der gleiche Spruch wie bei John, der ihr aber sofort ins Wort fällt: „Sag mal was Vernünftiges!“ Daraufhin erzählt sie vom Reiten. Sie wünscht sich eine Reitbeteiligung.

Nach einer kurzen Anekdote über Nachos mit Käsesauce und Freunden aus der Gegend schließen wir das Interview mit einem letzten Wunsch ab, der wohl nie in Erfüllung gehen wird: Autofahren mit 15.

Als ich mich verabschiede und Haus Burgweg verlasse, frage ich mich, was ich mit diesen Antworten anstelle. Einige davon hinterlassen keinen optimalen Eindruck, aber sie sind ehrlich, provokant, teils albern aber auch echt, herzlich und sympathisch.

Die Bewohner und Bewohnerinnen von Haus Burgweg haben keinen Rolli-Bonus. Ihre Probleme und Behinderungen sieht man ihnen nicht unbedingt an und auf den ersten Blick wirken einige von ihnen vielleicht provokant und anders.

Und doch stecken hinter den feixenden und teils provozierenden, irgendwie andersartigen Jungs und Mädels Jugendliche, die Anschluss und Kontakte suchen. Viele von ihnen fühlen sich vielleicht wie Emilie und fragen sich warum alle Bronze haben und sie nur das Seepferdchen. Warum können und dürfen alle „Normalen“ mehr und warum gehören sie selbst nicht so richtig zu diesem Ort? Sie suchen ihren Platz in der Welt und vor allem in Burbach. Und wenn wir hier auf dem Land etwas haben, dann ist es genug Platz.

Wenn wir nun Ihr Interesse geweckt haben und Sie sich selbst ein Bild von der Einrichtung „Haus Burgweg“ und ihren BewohnerInnen machen möchten, laden wir Sie gerne zum „Offenen Haus Burgweg“ am 3. Mai von 14:00 bis 16:00 Uhr ins Haus Burgweg ein.

Inklusive
Freizeitangebote
im Kreis
Siegen-Wittgenstein

Lebenshilfe
Wohnverbund NRW gGmbH
Wohnen NRW gGmbH

Du möchtest

- ... Sport, Musik oder Kunst machen
- ... Gemeinschaft erleben und Spaß haben in einem Verein
- ... alles in deiner Nähe

Wir helfen bei

- ... Fragen zu Freizeit und Hobby
- ... der Suche nach Vereinen
- ... dem ersten Treffen
- ... dem Einleben

Projektbüro und Kontakt
Lebenshilfe Wohnverbund NRW gGmbH
Lebenshilfe Center Siegen
Spandauer Straße 5 · 57072 Siegen
Ansprechpartnerin: Sara Burgmann
015172680756
@burgmann.sara@lh-wohnverbund-wohnen-nrw.de

Gefördert durch die
**AKTION
MENSCH**

Zusätzliche Öffnungszeiten

► Ausstellung 90 Jahre Barmer Theologische Erklärung Szenen des kirchlichen Widerstandes in der NS-Zeit Erlöserkirche Neunkirchen-Salchendorf, Kölner Straße 323 (Zufahrt über Friedensweg)	Montag	13.05., 10.00-12.00 Uhr
	Mittwoch	15.05., 10.00-12.00 Uhr
	Donnerstag	16.05., 15.00-17.30 Uhr
	Freitag	17.05., 15.00-17.00 Uhr
	Dienstag	21.05., 15.00-17.30 Uhr
Öffnungszeiten Ausstellung:	Mittwoch	22.05., 10.00-12.00 Uhr
	Freitag	24.05., 15.00-17.00 Uhr
	Dienstag	28.05., 15.00-17.30 Uhr
	Mittwoch	29.05., 10.00-12.00 Uhr
	Donnerstag	30.05., 15.00-17.30 Uhr

Gruppenanmeldungen für Besuche außerhalb der Öffnungszeiten:
Tel.: 02736 448791, Sibylle Wahl

Backtage des Heimatverein Wahlbach

Der Heimatverein Wahlbach backt auch in 2024 wieder frisches Backesbrot. **Backtermine:**

- Samstag, 25.05.2024
- Samstag, 22.06.2024, mit abgeschlossenem Backesfest / Infos folgen.

- Samstag, 27.07.2024
- Samstag, 17.08.2024
- Samstag, 21.09.2024

Abholung in der Zeit zwischen 10 bis 12 Uhr am Backes in der Hellernstraße in Wahlbach.
Eine Vorbestellung ist zwingend erforderlich

und kann unter folgenden Rufnummern erfolgen:

- Hans-Werner Hüttemann
Tel.: 02736 4179282
- Verena Hering
Tel.: 0151 11531800 – gerne auch per WhatsApp

Ein Geburtstagsständchen am Sonntag

Seit Jahrzehnten ist es Tradition, dass sich der CVJM Posaunenchor im Ortsteil Burbach am Sonntagmittag ab 11.30 Uhr aufmacht, um Menschen mit besonderen Geburtstagen ein Ständchen zu spielen. Diese Einsätze sind sehr wichtig und machen den Jubilaren immer viel Freude.

Da es mittlerweile viele Menschen in Burbach über 80 Jahre gibt und der Chor nicht alle kennen kann, bittet er um Ihre Unterstützung. Es wird zum 80., 85., 90. Geburtstag und danach jedes Jahr gespielt.

Wer Interesse hat, oder jemanden kennt, kann sich gerne bei Frau Klein

0170 2092985 oder Frau Schmidt 0151 21665709 melden. Die Jubilare werden informiert und ein Termin wird vereinbart.

Über Rückmeldungen würden sich die Bläserinnen und Bläser sehr freuen.

Ihr CVJM Posaunenchor Burbach



Der jetzt amtierende Vorstand v.l.: Andreas Schwennig, Rebecca Schmidt, Thomas Nohl und Friedhold Freund.

Heimatverein Oberdresseldorf wird neu geführt

Kürzlich gab es bei der Jahreshauptversammlung Veränderungen im Vorstand

Der 1. Vorsitzende Andreas Schwennig begrüßte 22 versammelte Mitglieder zur JHV im Dorfgemeinschaftshaus Oberdresseldorf und leitete im Anschluss zu den Berichten weiterer Vorstandsmitglieder über. Schriftführerin Rebecca Schmidt verlas den Geschäftsbericht des Jahres 2023 und teilte darin Details zu den verschiedenen Veranstaltungen mit. Sie erwähnte dabei auch, dass dank der Sparkassen-Förderung vier neue Blumenkübel für den Friedhof angeschafft werden konnten. Kassierer Friedhold Freund verlas den gut detaillierten Kassenbericht, unter Berücksichtigung der Spenden

und Konten der Senioren- und Backesgruppe. Er berichtete auch, dass der Heimatverein aktuell 105 Mitglieder zählt. Die Kassenprüferinnen Roswitha Moll und Margret Pilarczyk bestätigten die gute Kassenführung und baten dann um Entlastung des Vorstandes. Diesem Antrag wurde unter Enthaltung des Vorstandes zugestimmt. Weil das Amt des 1. Vorsitzenden zur Wahl stand, bat der bisherige Vorsitzende Andreas Schwennig, um Ablösung. Er schlug die Schriftführerin Rebecca Schmidt für dieses Amt vor, weil Sie mit den Regularien des Vereins bestens vertraut ist. Sie willigte ein und wurde von den Versammelten einstimmig ge-

wählt. Nach Vorschlägen und eigener Einwilligung wurden dann ebenfalls einstimmig Andreas Schwennig zum 2. Vorsitzenden und Thomas Nohl zum Schriftführer gewählt. Die beiden bisherigen Kassenprüferinnen wurden zur Wiederwahl vorgeschlagen. Sie stimmten zu und wurden einstimmig wiedergewählt. Wie Rebeca Schmidt bekanntgab sind die Haupttermine für das Jahr 2024:

- Das Sommerfest am 06.07.2024
- Das Haxenessen am 28.09.2024
- Voraussichtlich am 01.12.2024 der gemeinsame Weihnachtsmarkt Ober-/Niederdresseldorf.

Klimaklub für Kinder und Jugendliche

Der Verein zur Förderung der natürlichen Lebensgrundlagen e.V. lädt zu den folgender Veranstaltung ein:
23. Mai 2024, 16:00 bis 17:30 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses Klimaklub für Kinder und Jugendliche von 8-16 Jahren.

Wir basteln, experimentieren, diskutieren, erforschen und schützen unsere Umwelt. Anmeldung beim Verein zur Förderung der natürlichen Lebensgrundlagen e.V.: natuerliche.lebensgrundlagen@burbach-siegerland.de. Kosten entstehen keine!

Notrufnummern / Ärztlicher Bereitschaftsdienst / Pflegedienste

Apothekendienst

Außerhalb der Geschäftszeiten informiert seit 1. Januar 2012 der zentrale Apotheken-Notdienst der Apotheken in Westfalen-Lippe über die jeweils zur Verfügung stehende nächste Notdienst-Apotheke.

Apotheken-Notdienst unter **Telefon: 08 00 00 22 8 33**, im Internet: www.akwl.de oder per Handy: 22 8 33 (0,69 Euro/Minute; erreichbar aus den Netzen T-Mobile, Vodafone D2, O2 und E-Plus).

Nächste Notdienst-Apotheke per SMS: Nach Versenden einer SMS mit dem Inhalt „apo“ wird man mit einer Text-SMS um Zustimmung für die Ortung des eigenen Standorts gebeten. Dazu „Ja“ an 22 8 33 senden. Danach wird per SMS die nächstgelegene Notdienst-Apotheke mit Adresse, Öffnungszeiten und Telefonnummer übermittelt.

Ärztliche Notfallpraxis

An Werktagen, Mittwoch- und Freitagnachmittags, Samstag, Sonntag, Feiertag außerhalb der üblichen Sprechstunden:

St. Marienkrankenhaus, Kampenstraße 51, Siegen

Hausbesuchsanforderungen/ärztlicher Rat sowie die Notfalldienstpraxen für HNO- und augenärztliche Notfalldienste können generell in dieser Zeit über die kostenfreie Telefonnummer 116 117 erfragt werden.

Die Notfalldienstpraxen sind grundsätzlich zu folgenden Zeiten geöffnet: montags, dienstags und donnerstags ab 18 Uhr, mittwochs und freitags ab 13 Uhr, samstags, sonntags und feiertags ab 8 Uhr.

Zahnärzte-Notfalldienst

Seit 1. Juni 2017 erfolgt die Bekanntgabe des zahnärztlichen Notfalldienstes im Siegerland, Bezirk Siegen-Nord, Siegen-Mitte und Siegen-Süd, ausschließlich unter **Tel. (0 18 05) 98 67 00** oder www.zahnarzt-notdienst.de (Bundesweite Datenbank für die Suche nach zahnärztlichen Notdiensten). Hier werden die aktuell diensthabenden Praxen genannt.

Feuer

112

Polizei

110

Polizeiinspektion Wilnsdorf (0 27 39) 4 79 09-34 21

Rettungsdienst

Notarzt, Rettungswagen, Rettungshubschrauber über Notruf
 DRK-Rettungsdienst/Krankentransport
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst
 (Eine Vorwahl ist nicht erforderlich!)

112
 (02 71) 1 92 22
 116 117

Krankenhäuser

Elisabeth-Krankenhaus, Kirchen

(0 27 41) 6 82-0

Jung-Stilling-Krankenhaus, Siegen

(02 71) 3 33-3

St.-Marien-Krankenhaus, Siegen

(02 71) 2 31-0

Kreiskrankenhaus Siegen-Weidenau

(02 71) 7 05-0

DRK-Kinderklinik Siegen

(02 71) 23 45-0

Kinderärztliche Notdienste

DRK-Kinderklinik Siegen

(01 80) 50 44 100

DRK-Klinikum Westerwald Kirchen

(0 18 05) 11 20 57

Telefonseelsorge

0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222

Verein Helfende Hände Burbach

Nassauische Straße 15

(0 27 36) 5 09 41 25

Strom- und Gasversorgung

Westnetz GmbH

Störung Stromversorgung
 Störung Gasversorgung

0800 - 4112244
 0800 - 0793427

Pflegedienste

DiakonieStation Burbach

(0 27 36) 4 49 91 40

DRK Häusliche Pflege Burbach

(0 27 36) 56 65

Am Puls Hauskrankenpflege

(0 27 36) 69 83

Mobile Pflege Bethanien

(0 27 36) 20 42 04

Lützel mobile Pflege

Holzhäuser Weg 7, 57299 Burbach (Anfahrt Zeppenfeld und Wiederstein)

(0 27 36) 20 42 04

Impressum



Mitteilungsblatt mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Burbach.

Erscheinungsweise: 1-mal wöchentlich, jeweils samstags

Gemeinsame Herausgeber: Gemeinde Burbach, Verlag Vorländer

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Burbach, der Bürgermeister

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Verlag Vorländer

Anzeigen: siehe Impressum Hellertaler Zeitung

Druck: Vorländer GmbH & Co. KG Buch- und Offsetdruckerei · Verlag · Werbeagentur; Obergraben 39, 57072 Siegen; Telefon (0271) 59 40-0

Gestaltung und Layout: Druckerei Vorländer, Siegen

Innerhalb des Gemeindegebietes wird die Wochenzeitung kostenlos zugestellt, im Einzelversand durch den Verlag unter Berechnung von Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.